

# Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 und Zwischenlagebericht (HGB) der Probiodrug AG

- 1.1 Bilanz
- 1.2 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.3 Kapitalflussrechnung
- 1.4 Eigenkapitalpiegel
- 1.5 Verkürzter Anhang
- 1.6 Zwischenlagebericht

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Bilanz zum 30. Juni 2018

### Aktiva

	30.6.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Ähnliche Rechte, Lizenzen und Software		9.072,33		11.486,90
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3.460,67		6.915,71	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.633,78	49.094,45	47.705,75	54.621,46
<b>III. Finanzanlagen</b>				
Beteiligungen		3.450,00		3.450,00
		<b>61.616,78</b>		<b>69.558,36</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	101.593,12		99.388,97	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	130.750,62	232.343,74	55.217,82	154.606,79
<b>II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
		6.584.660,38		10.191.254,50
		<b>6.817.004,12</b>		<b>10.345.861,29</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>290.001,26</b>		<b>346.433,01</b>
		<b>7.168.622,16</b>		<b>10.761.852,66</b>

**Passiva**

	<b>30.6.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	8.208.009,00	8.208.009,00
Bedingtes Kapital EUR 4.002.527,00 (31. Dezember 2017: EUR 2.602.527,00)		
<b>II. Kapitalrücklage</b>	49.118.738,55	49.118.738,55
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
Gesetzliche Rücklage	227.625,00	227.625,00
<b>IV. Bilanzverlust/-gewinn</b>	-52.380.810,07	-48.308.275,37
	<b>5.173.562,48</b>	<b>9.246.097,18</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.308.586,00	848.593,00
2. Sonstige Rückstellungen	250.221,75	415.309,13
	<b>1.558.807,75</b>	<b>1.263.902,13</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	348.216,19	208.488,26
2. Sonstige Verbindlichkeiten	88.035,74	43.365,09
– davon aus Steuern EUR 73.329,53 (31. Dezember 2017 EUR 38.851,28) –		
	<b>436.251,93</b>	<b>251.853,35</b>
	<b>7.168.622,16</b>	<b>10.761.852,66</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

	1.1.–30.6.2018		1.1.–30.6.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge		27.295,48		93.825,41
2. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-13.062,79		-11.250,00	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.095.214,37	-1.108.277,16	-3.736.209,02	-3.747.459,02
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.210.205,36		-816.161,70	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – davon für Altersversorgung EUR 29.458,74 (i. Vj. EUR 80.705,03) –	-95.229,66	-1.305.435,02	-136.075,03	-952.236,73
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-12.170,53		-71.521,89
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.676.396,39		-1.466.274,23
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		23.914,66		0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-21.465,74		-15.000,00
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00		1.962.023,26
<b>9. Periodenfehlbetrag</b>		<b>-4.072.534,70</b>		<b>-4.196.643,20</b>
10. Verlustvortrag		-48.308.275,37		-40.579.589,68
<b>11. Bilanzverlust</b>		<b>-52.380.810,07</b>		<b>-44.776.232,88</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

	1.1.2018– 30.6.2018	1.1.2017– 30.6.2017
	EUR	EUR
Periodenfehlbetrag	-4.072.535	-4.196.643
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12.171	71.522
Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0	1
Zinserträge	-23.915	0
Zinsaufwendungen	21.466	15.000
Ertragssteuerertrag	0	-1.964.255
Zunahme der Pensionsrückstellungen	-13.350	14.776
Abnahme der sonstigen Rückstellungen	-165.087	-206.213
Zunahme (i. Vj. Abnahme) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-77.737	22.209
Abnahme (i. Vj. Zunahme) des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	56.432	-197.384
Zunahme (i. Vj. Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.728	-289.502
Zunahme (i. Vj. Abnahme) der sonstigen Verbindlichkeiten	44.671	-2.040
Ertragssteuerzahlungen	0	-766.133
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.078.157</b>	<b>-7.498.662</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-4.229	-3.796
Einzahlungen aus Rückdeckungsversicherungen Pensionsrückstellungen	475.792	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>471.563</b>	<b>-3.796</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-3.606.594</b>	<b>-7.502.458</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres</b>	<b>10.191.255</b>	<b>21.782.924</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>6.584.660</b>	<b>14.280.466</b>

	30.6.2018	30.6.2017
	EUR	EUR
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kassenbestand	59	136
Guthaben bei Kreditinstituten	6.584.601	14.280.330
	<b>6.584.660</b>	<b>14.280.466</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Eigenkapitalspiegel zum 30. Juni 2018

	Gezeichnetes Kapital Stammaktien	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>8.186.735</b>	<b>49.012.369</b>	<b>227.625</b>	<b>-40.579.590</b>	<b>16.847.139</b>
Periodenfehlbetrag				-4.196.643	-4.196.643
<b>Stand 30.6.2017</b>	<b>8.186.735</b>	<b>49.012.369</b>	<b>227.625</b>	<b>-44.776.233</b>	<b>12.650.496</b>
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>8.208.009</b>	<b>49.118.739</b>	<b>227.625</b>	<b>-48.308.275</b>	<b>9.246.097</b>
Periodenfehlbetrag				-4.072.535	-4.072.535
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>8.208.009</b>	<b>49.118.739</b>	<b>227.625</b>	<b>-52.380.810</b>	<b>5.173.562</b>

# Probiodrug AG, Halle (Saale)

## Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss für den Zeitraum 1. Januar bis zum 30. Juni 2018 (HGB)

### **I. Allgemeine Angaben**

Der Halbjahresabschluss der Probiodrug AG wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Probiodrug ist seit Oktober 2014 an der Euronext/Amsterdam gelistet und somit eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB, die entsprechend § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB als große Kapitalgesellschaft gilt.

Eine Abweichung in der Darstellungsform gegenüber dem Vorjahr ergab sich nicht.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des vorliegenden Zwischenabschlusses entsprechen denen, die Probiodrug bereits im Jahresabschluss 2017 angewendet hat.

Nach Ansicht des Vorstands des Unternehmens spiegelt der vorliegende Halbjahresabschluss alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. Juni 2018 und 2017 endenden Perioden erforderlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss enthält nicht alle für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlichen Informationen und Angaben. Daher sollte der Zwischenabschluss im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Wir verweisen auf die Ausführungen in Punkt 3 im Zwischenlagebericht.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2018 unverändert EUR 8.208.009,00 und ist eingeteilt in 8.208.009 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien).

#### **Bedingtes Kapital**

Die Hauptversammlung hat mit Beschluss vom 21. Juni 2018 das bedingte Kapital 2018 unter Aufhebung des bedingten Kapitals 2015 geschaffen.

Das Grundkapital wird um bis zu EUR 3.400.000,00 durch Ausgabe von bis zu 3.400.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten (oder der Erfüllung entsprechender Wandlungs- bzw. Optionspflichten) oder dazu, bei Ausübung des Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren, an den Inhaber oder Gläubiger von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 bis zum 20. Juni 2023 von der Gesellschaft oder einem Konzernunternehmen im Sinne von § 18 AktG ausgegeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs- oder Optionspreis.

Die bedingte Kapitalerhöhung ist nur insoweit durchzuführen, wie von Wandlungs- oder Optionsrechten Gebrauch gemacht wird oder zur Optionsausübung bzw. Wandlung verpflichtete Inhaber oder Gläubiger von Schuldverschreibungen ihre Verpflichtung zur Optionsausübung bzw. Wandlung erfüllen oder soweit die Gesellschaft ein Wahlrecht ausgeübt hat, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Stückaktien der Gesellschaft zu gewähren und soweit jeweils nicht ein Barausgleich gewährt oder eigene Aktien oder Aktien einer anderen börsennotierten Gesellschaft zur Bedienung eingesetzt werden. Die ausgegebenen neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem sie entstehen, am Gewinn teil. Soweit rechtlich zulässig, kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Gewinnbeteiligung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festlegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen

Die Höhe des gesamten bedingten Kapitals beträgt zum 30. Juni 2018 insgesamt EUR 4.002.527,00 (31. Dezember 2017: EUR 2.602.527,00). Davon sind EUR 481.748,00 (31. Dezember 2017: EUR 481.748,00) durch die Ausgabe von Optionen belegt.



Neben Mitarbeitern der Gesellschaft und ehemals verbundener Unternehmen, für die gemäß § 194 Abs. 3 AktG keine Angaben erforderlich sind, sind die folgenden Vorstandsmitglieder (bzw. ehemaligen Vorstandsmitglieder) zum Bezug der folgenden Anzahl von Aktien zugelassen:

- Dr. Konrad Glund, Halle, bis zu 117.600 Stammaktien
- Dr. Hendrik Liebers, Leipzig, bis zu 117.599 Stammaktien
- Prof. Dr. Hans-Ulrich Demuth, Halle, bis zu 28.633 Stammaktien und
- Dr. Inge Lues, Seeheim-Jugenheim, bis zu 104.834 Stammaktien

### **Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (Schuldverschreibungen)**

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 21. Juni 2018 wurde der Vorstand unter Aufhebung der Ermächtigung vom 10. Juni 2015 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 20. Juni 2023 einmalig oder mehrmals, auch gleichzeitig in mehreren Tranchen, auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtbetrag gerechnet ab dem Zeitpunkt der ursprünglichen Beschlussfassung am 10. Juni 2015 von bis zu EUR 60.000.000,00, jeweils mit oder ohne Laufzeitbeschränkung, zu begeben, die nach näherer Maßgabe der jeweiligen Bedingungen der Optionsschuldverschreibungen (nachstehend „Optionsbedingungen“) Optionsrechte gewähren oder Optionspflichten vorsehen bzw. die nach näherer Maßgabe der jeweiligen Bedingungen der Wandelschuldverschreibungen (nachstehend „Anleihebedingungen“) Wandlungsrechte gewähren oder Wandlungspflichten vorsehen, und zwar auf insgesamt bis zu 3.400.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 3.400.000,00. Die Schuldverschreibungen können außer in Euro - unter Begrenzung auf den entsprechenden Euro-Gegenwert - in jeder gesetzlichen Währung eines OECD-Landes ausgegeben werden. Die Schuldverschreibungen können gegen Barleistung ausgegeben werden. Daneben können Schuldverschreibungen auch gegen Sachleistung, insbesondere zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, Unternehmensteilen, Forderungen, Patenten und Lizenzen oder sonstigen Vermögensgegenständen, ausgegeben werden, wenn deren Wert mindestens dem Ausgabebetrag der Schuldverschreibungen entspricht.

Die Schuldverschreibungen können auch durch mit der Gesellschaft im Sinne von §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen im In- und Ausland begeben werden (nachstehend „Konzerngesellschaft“). Für den Fall der Begebung durch eine Konzerngesellschaft wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats für die Gesellschaft die Garantie für die Schuldverschreibungen zu übernehmen und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte bzw. den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder Optionspflichten auf Aktien der Gesellschaft zu gewähren bzw. aufzuerlegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Ausgabe und Ausstattung der Schuldverschreibungen, insbesondere Zinssatz, Art der

Verzinsung, Ausgabekurs, Laufzeit und Stückelung sowie Options- bzw. Wandlungszeitraum und eine mögliche Variabilität des Umtauschverhältnisses zu bestimmen bzw., soweit einschlägig, im Einvernehmen mit den Organen des die Options- oder Wandelanleihe ausgebenden Konzernunternehmens festzulegen.

Das Bezugsrecht der Aktionäre bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen auf Grundlage dieser Ermächtigung ist ausgeschlossen.

### **Genehmigtes Kapital**

Das Genehmigte Kapital beträgt zum 30. Juni 2018 unverändert EUR 4.093.367,00 (31. Dezember 2017: EUR 4.093.367,00)

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 12. Juni 2022 einmalig oder mehrmalig gegen Bareinlagen oder Sacheinlagen um bis zu EUR 4.093.367,00 durch Ausgabe von insgesamt bis zu 4.093.367 neuen, auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stammaktien zu erhöhen. Das Bezugsrecht ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung, ihrer Durchführung und der Bedingungen für die Ausgabe der Aktien aus dem Genehmigten Kapital 2017 festzulegen.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Pensionsverpflichtungen wurden entsprechend eines versicherungsmathematischen Gutachtens zum 30. Juni 2018 fortgeschrieben.

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2018 wurden Pensionszahlungen in Höhe von TEUR 18 (i. Vj. TEUR 0,00) geleistet.

Aufgrund des Ablaufs der Rückdeckungsversicherungen besteht zum 30. Juni 2018 kein gemäß § 246 Abs. 2 HGB zu saldierendes Deckungsvermögen mehr.

Die bilanzierte Pensionsrückstellung beträgt zum 30. Juni 2018 TEUR 1.309 (31. Dezember 2017: TEUR 849).

### **Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30. Juni 2018 TEUR 250 (31. Dezember 2017: TEUR 415) und beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus ausstehenden Rechnungen, Boni für den Vorstand und Aufsichtsratsvergütungen.

## IV. Sonstige Angaben

### Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

### Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Probiodrug AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zu den Empfehlungen des deutschen Corporate Governance Kodex abgegeben und den Aktionären über das Internet (<http://www.probiodrug.de>) dauerhaft zugänglich gemacht.

### Angaben zu Gesellschaftsorganen

#### Vorstand

Im ersten Halbjahr 2018 wurden die Geschäfte des Unternehmens durch die Mitglieder des Vorstandes

- Herr Dr. Konrad Glund (Dipl.-Biochemiker) – Sprecher – bis zum 30. April 2018
- Herr Dr. Hendrik Liebers (Dipl.-Biologe, Dipl.-Kaufmann) – bis zum 30. April 2018
- Frau Dr. Inge Lues (Dipl.-Biologe)
- Herr Dr. Ulrich Dauer (Dipl.-Chemiker) – Sprecher – seit 1. Mai 2018

geführt.

Sie sind sämtlich alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden der beiden Vorstände haben Dr. Konrad Glund TEUR 71 Bonuszahlungen und TEUR 76 Abfindungszahlungen und Dr. Hendrik Liebers TEUR 116 Bonuszahlungen und TEUR 112 Abfindungszahlungen erhalten. Die Aktienoptionen beider ehemaligen Mitglieder des Vorstands sind unverfallbar geworden. Beide Vorstandsmitglieder sind vom 1. Mai bis 31. August 2018 als Berater der Gesellschaft für ein monatliches Fixum von jeweils TEUR 12 tätig gewesen.

Die folgenden Mitglieder des Vorstandes haben im Berichtszeitraum Aktien der Probiodrug gekauft:

- Herr Dr. Ulrich Dauer – 4.800 Aktien am 11. Juli 2018
- Frau Dr. Inge Lues – 4.900 Aktien am 13. Juli 2018

## **Aufsichtsrat**

Als Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Berichtszeitraum bestellt:

- Dr. Erich Platzer - Vorsitzender
- Dr. Dinnies von der Osten - stellv. Vorsitzender
- Frau Charlotte Lohmann
- Dr. Jörg Neermann

Die folgenden Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Berichtszeitraum Aktien der Probiodrug gekauft:

- Herr Dr. Erich Platzer - 5.000 Aktien am 18. Mai 2018
- Herr Dr. Dinnies von der Osten - 5.000 Aktien am 18. Mai 2018

Halle (Saale), den 27. August 2018

Dr. Ulrich Dauer

Dr. Inge Lues

# Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2018 (HGB)

## 1. Grundlagen des Unternehmens

### Rechtliche Struktur

Die Probiodrug AG – im folgenden „Probiodrug AG“, „Probiodrug“ oder auch das „Unternehmen“ - ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Halle (Saale). Sie hat eine Tochtergesellschaft, die Probiodrug Inc., USA. Alle operativen Tätigkeiten und Assets sind in der Probiodrug AG konzentriert; die Probiodrug Inc. übt derzeit keine operative Geschäftstätigkeit aus und hält keine Vermögensgegenstände.

### Geschäftstätigkeit

Die Probiodrug AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, welches sich auf die Forschung und Entwicklung neuer therapeutischer Produkte für die Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung (im Folgenden auch „Alzheimer“ oder „AD“) fokussiert.

Probiodrug ist in Halle (Saale), Deutschland, ansässig, wurde 1997 gegründet und entwickelte in der Vergangenheit erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für die Behandlung von Diabetes Typ 2 – den DP4 Inhibitoren oder auch Gliptinen. Heute ist es das Ziel von Probiodrug, ein führendes Unternehmen im Bereich der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit einen Beitrag zur Lebensqualitätsverbesserung von Patienten mit dieser Erkrankung zu leisten.

Probiodrug verfolgt hierbei einen therapeutischen Ansatz, welcher sowohl die Krankheitsauslösung als auch die Progression adressiert. Die Entwicklungsansätze targetieren pyroglutaminisiertes Abeta (synonym: pGlu-Abeta, N3pG Abeta, N11pG Abeta) als eine therapeutische Strategie zur Bekämpfung von AD. pGlu-Abeta wurde als eine besonders toxische und aggregationsfreudige Form von Abeta beschrieben, die aus dem physiologischen Abeta durch die Aktivität des Enzyms Glutaminyl-Cyclase (QC) gebildet wird. Das Unternehmen verfolgt hierbei zwei Therapiemechanismen: Zum einen setzt Probiodrug an der Verhinderung der Bildung von pGlu-Abeta durch die Hemmung des Enzyms Glutaminyl-Cyclase („QC“) an. Das am weitesten entwickelte Programm des Unternehmens in diesem Bereich, der Entwicklungskandidat PQ912, schloss in 2017 eine klinische Prüfung der Phase 2a erfolgreich ab. Die nächsten Entwicklungsschritte im Rahmen der klinischen Prüfungsphase 2b sind in Vorbereitung. Zum anderen entwickelt das Unternehmen spezifisch an pGlu-Abeta bindende Antikörper, die letztlich dessen Abbau beschleunigen. Dieses Programm (PBD-C06) befindet sich in der präklinischen Entwicklung.

## **Forschung und Entwicklung**

Im Berichtszeitraum fokussierte Probiodrug seine Ressourcen vor allem auf die Vorbereitung der klinischen Prüfungsphase 2b seines Lead-Programmes PQ912. Darüber hinaus wurden die Arbeiten an PBD-C06 fortgeführt.

## **Wichtige Ereignisse des Berichtszeitraumes**

### **a) Änderungen im Vorstand**

Dr. Konrad Glund und Dr. Hendrik Liebers haben das Unternehmen zum 30. April 2018 als Vorstände verlassen. Beide sind weiterhin beratend für Probiodrug tätig.

Zum 1. Mai 2018 wurde Dr. Ulrich Dauer für einen Zeitraum von 3 Jahren zum Vorsitzenden des Vorstandes (CEO) bestellt.

### **b) Ordentliche Hauptversammlung 2018**

Am 21. Juni 2018 fand die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft statt. Zur Beschlussfassung wurden gestellt:

- Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017
- Wahl des gesetzlich vorgeschriebenen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018
- Wahlen zum Aufsichtsrat
- Beschlussfassung über die Reduzierung der Zahl der Aufsichtsratsmitglieder sowie korrespondierende Satzungsänderung
- Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen (oder Kombination dieser Instrumente) mit Ausschluss des Bezugsrechts unter Aufhebung der bestehenden Ermächtigung vom 10. Juni 2015 sowie Schaffung eines bedingten Kapitals 2018 unter Aufhebung des bedingten Kapitals 2015 sowie korrespondierende Satzungsänderung

Alle Beschlussvorschläge des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden mit großer Mehrheit genehmigt.

## **2. Überblick über die Geschäftsentwicklung**

### **Rahmenbedingungen**

Das Umfeld für Forschung und Entwicklung im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung ist im ersten Halbjahr 2018 unverändert geblieben. Im Juli 2018 wurden erste Daten aus einer Phase 2

klinischen Prüfung von BAN2401, einem anti-Abeta Antikörper, öffentlich bekannt. Diese deuten auf eine klinische Wirksamkeit von BAN2401 hin und stellen eine viel beachtete Unterstützung der Abeta-Hypothese im Allgemeinen und hier für die gezielte Targetierung bestimmter Abeta-Subpopulationen im Besonderen dar, was den Forschungs- und Entwicklungsansatz der Probiodrug bekräftigt.

## Firmenentwicklung

Das Unternehmen konzentrierte sich im Berichtszeitraum hauptsächlich auf folgende Schwerpunkte:

- Vorbereitung des klinischen Studienprogramms der Phase 2b mit PQ912,
- Weitere Progression von PBD-C06
- Generierung einer weiteren datentechnischen Untersetzung und schutzrechtlichen Absicherung des therapeutischen Konzeptes der QC-Inhibierung als grundlegend neuen Ansatz zur Behandlung von Alzheimer und anderen Erkrankungen

## Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage

### Vermögenslage

Zur Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage ist nachfolgend eine verkürzte Bilanz der Probiodrug dargestellt:

	30.6.2018	31.12.2017
	TEUR	TEUR
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	9	12
Sachanlagen	50	55
Finanzanlagen	3	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>62</b>	<b>70</b>
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	232	155
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.585	10.191
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.817</b>	<b>10.346</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	290	346
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.169</b>	<b>10.762</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	5.174	9.246
Rückstellungen	1.559	1.264
Verbindlichkeiten	436	252
<b>Summe Passiva</b>	<b>7.169</b>	<b>10.762</b>

Das bilanzielle Gesamtvermögen der Probiodrug betrug zum 30. Juni 2018 TEUR 7.169 (31. Dezember 2017: TEUR 10.762). Durch planmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 12, dem Zugänge in Höhe von TEUR 4 gegenüberstehen, verringerte sich das in der Bilanz ausgewiesene Anlagevermögen um TEUR 8 auf TEUR 62 (31. Dezember 2017: TEUR 70). Das Umlaufvermögen verringerte sich im ersten Halbjahr 2018 von TEUR 10.346 auf TEUR 6.817. Hierbei erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände im Berichtsjahr um TEUR 77, während die liquiden Mittel im Zuge der laufenden Geschäftstätigkeit um TEUR 3.606 abnahmen.

Zum Bilanzstichtag betragen die Guthaben bei den Kreditinstituten TEUR 6.585.

Das Eigenkapital der Probiodrug betrug zum 30. Juni 2018 TEUR 5.174 (31. Dezember 2017: TEUR 9.246), was einer Eigenkapitalquote von 72,2 % (31. Dezember 2017: 85,9 %) entspricht.

Zum 30. Juni 2018 stiegen die Rückstellungen um TEUR 295 auf TEUR 1.559 (31. Dezember 2017: TEUR 1.264). Von den Rückstellungen entfallen zum Halbjahresstichtag TEUR 1.309 (31. Dezember 2017: TEUR 849) auf Pensionsrückstellungen und TEUR 250 (31. Dezember 2017: TEUR 415) auf sonstige Rückstellungen. Der Anstieg der Pensionsrückstellung ist auf den Wegfall des zu verrechnenden Deckungsvermögens durch den Ablauf und die Ablösung einer Rückdeckungsversicherung im Februar 2018 zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich im ersten Halbjahr 2018 von TEUR 252 auf TEUR 436, wobei sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 140 höher darstellten. Sie betragen zum 30. Juni 2018 TEUR 348 (31. Dezember 2017: TEUR 208). Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 45 auf TEUR 88 (31. Dezember 2017: TEUR 43).

## **Finanzlage**

Der operative Cashflow betrug im Berichtszeitraum TEUR -4.078 (im Vergleichszeitraum 2017: TEUR -7.499) und wurde im Wesentlichen durch das negative Periodenergebnis verursacht.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im Berichtszeitraum TEUR 471 (im Vergleichszeitraum 2017: TEUR -4). Er wurde positiv durch Erträge in Höhe von TEUR 475 aus der Rückzahlung einer Rückdeckungsversicherung zu den Pensionsrückstellungen nach vertraglichem Ende beeinflusst.

Im Berichtszeitraum gab es keinen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit.



## Ertragslage

Nachfolgend ist eine verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens dargestellt:

	30.6.2018	30.6.2017
	TEUR	TEUR
Sonstige betriebliche Erträge	27	94
Materialaufwand	-1.108	-3.747
Personalaufwand	-1.305	-952
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-12	-72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.676	-1.466
Finanzergebnis	2	-15
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1.962
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-4.072</b>	<b>-4.197</b>

Der Fehlbetrag der Gesellschaft in Höhe von TEUR 4.072 für das erste Halbjahr 2018 verringerte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 (TEUR 4.197) geringfügig um TEUR 125. Im Vergleich zu 2017 gab es folgende wesentliche Änderungen:

- Verringerung der Materialkosten in Höhe von TEUR 2.639, bedingt durch die deutlich geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen.
- Erhöhung des Personalaufwandes in Höhe von TEUR 353 hauptsächlich durch Neueinstellungen und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von zwei Vorständen.
- Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 210, vor allem resultierend aus erhöhten Beratungs- und Patentkosten.
- keine Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag im 1. Halbjahr 2018. Die für das 1. Halbjahr 2017 dargestellten Erträge aus Steuern in Höhe von TEUR 1.962 resultierten aus der Auflösung der Steuerrückstellung nach der Einigung mit den zuständigen Behörden Sachsen-Anhalts über eine Körperschaft- und Gewerbesteuernachzahlung einschließlich Zinsen für den Erhebungszeitraum 2004.

Bereinigt um diesen letzteren, einmaligen (und nicht zahlungswirksamen) Vorgang wurde der Fehlbetrag der Gesellschaft für das erste Halbjahr 2018 deutlich reduziert. Dies reflektiert, dass die Gesellschaft derzeit keine klinischen Prüfungen durchführt.

## Gesamtaussage

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Lageberichtes im Wesentlichen unverändert gegenüber den obigen Ausführungen und entspricht den Prognosen des Vorstandes. Der Vorstand ist mit der operativen Entwicklung insgesamt zufrieden und schätzt sie als positiv ein.

### **3. Chancen- und Risikobericht**

Es sind gegenüber dem Chancen- und Risikobericht des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2017 keine wesentlichen Änderungen der Chancen und Risiken zu verzeichnen.

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Dies beinhaltet, dass im Rahmen des normalen Geschäftsverlaufs Vermögensgegenstände wie vorgesehen verwertet und Verbindlichkeiten beglichen werden können. Die Annahme der Unternehmensfortführung ist davon abhängig, dass zusätzliche Geldmittel eingeworben werden, um die Forschungs- und Entwicklungsprogramme fortsetzen und sämtliche Verpflichtungen erfüllen zu können. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2018 TEUR 5.174 (31. Dezember 2017: TEUR 9.246) und die liquiden Mittel TEUR 6.585 (31. Dezember 2017: TEUR 10.191). Vorausgesetzt, dass ausgabenseitig keine Veränderungen erfolgen, reichen die liquiden Mittel bis zum 3. Quartal 2019. Die weitere Finanzierung soll durch die Aufnahme von Eigen- oder Fremdkapital bzw. den Abschluss einer Lizenzvereinbarung im zweiten Halbjahr 2018 abgesichert werden.

### **4. Ausblick/Prognosebericht**

Der Fokus der Geschäftstätigkeit von Probiodrug hat sich mittelfristig im Vergleich zu den im Lagebericht enthaltenen Aussichten zum Jahresabschluss 2017 nicht verändert. Die Aussagen zum erwarteten Jahresfehlbetrag haben nach derzeitigem Kenntnisstand unverändert Gültigkeit.

Halle (Saale), den 27. August 2018

Der Vorstand der Probiodrug AG

Dr. Ulrich Dauer

Dr. Inge Lues